

**Versorgungssicherheit Münchens in den Blick nehmen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02443 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 24.02.2022, eingegangen am 24.02.2022

**Die Münchner Bürger vor der Gaspreisexplosion schützen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02480 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.03.2022, eingegangen am 09.03.2022

**Strategische Neuausrichtung der Spirit Energy auf den Prüfstand stellen – für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung der Münchner Bürger und Unternehmen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02484 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 09.03.2022, eingegangen am 09.03.2022

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10018**

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 18.07.2023 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Antrag Nr. 20-26 / A 02443 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 24.02.2022, eingegangen am 24.02.2022  Antrag Nr. 20-26 / A 02480 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.03.2022, eingegangen am 09.03.2022  Antrag Nr. 20-26 / A 02484 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 09.03.2022, eingegangen am 09.03.2022
<b>Inhalt</b>	In der Vorlage werden die Anträge Nr. 20-26 / A 02443 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 24.02.2022, Nr. 20-26 / A 02480 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.03.2022 und Nr. 20-26 / A 02484 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 09.03.2022 behandelt.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-

<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<p>- Der Antrag Nr. 20-26 / A 02443 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 24.02.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>- Der Antrag Nr. 20-26 / A 02480 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss und Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.03.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>- Der Antrag Nr. 20-26 / 02484 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Alexander Reissl und Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 09.03.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.</p>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	Erdgas, Versorgungssicherheit und Spirit Energy
<b>Ortsangabe</b>	-

■ **Versorgungssicherheit Münchens in den Blick nehmen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02443 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 24.02.2022, eingegangen am 24.02.2022

**Die Münchner Bürger vor der Gaspreisexplosion schützen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02480 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.03.2022, eingegangen am 09.03.2022

**Strategische Neuausrichtung der Spirit Energy auf den Prüfstand stellen – für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung der Münchner Bürger und Unternehmen**

Antrag Nr. 20-26 / A 02484 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 09.03.2022, eingegangen am 09.03.2022

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10018**

3 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 18.07.2023 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Herr StR Manuel Pretzl hat am 24.02.2022 den als Anlage 1 beigefügten Antrag Nr. 20-26 / A 02443 gestellt, wonach die Landeshauptstadt München und die Stadtwerke München GmbH aufgefordert werden, bis auf weiteres keine weiteren Anteile an der britischen Centrica zu verkaufen. Die noch vorhandenen Öl- und Gasbeteiligungen sollen beibehalten werden.

Das RAW hat die Stadtwerke München GmbH hierzu um Stellungnahme gebeten, die im Folgenden wiedergegeben wird:

„Der Stadtrat der LHM hatte am 23. Februar 2022 einer strategischen Neuausrichtung der Spirit Energy mehrheitlich zugestimmt. Dabei sollten unter anderem die Lizenzen der Spirit Energy in Norwegen (einschließlich der Beteiligungen am Feld Statfjord in Norwegen und UK) an zwei norwegische Unternehmen verkauft und das verbleibende Geschäft der Spirit Energy in UK und den Niederlanden mit einer klimaverträglichen und zukunftsfähigen Strategie neu ausgerichtet werden. Die derzeitige Gas-Produktion der Spirit Energy in UK und den Niederlanden deckt rein rechnerisch den Gasbedarf der LHM (ohne Kraftwerke).

In der Stadtratssitzung vom 23.03.2022 wurden die SWM im Rahmen der Diskussion eines Dringlichkeitsantrags der CSU-FW-Fraktion (Strategische Neuausrichtung der Spirit Energy auf den Prüfstand stellen – für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung der Münchner Bürger und Unternehmen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06051) aufgefordert, die Transaktion - wie vom Stadtrat am 23.02.2022 mehrheitlich beschlossen - durch einen zustimmenden Gesellschafterbeschluss in der SWM Bayerische E&P Beteiligungsgesellschaft mbH zu vollziehen und alle hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Weitere Auflagen hierzu wurden nicht beschlossen. Die Transaktion wurde am 31.05.2022 vollzogen. Ein Verkauf weiterer Anteile an der Spirit Energy oder anderer vorhandener Öl- und Gasbeteiligungen ist derzeit nicht geplant.“

Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss und Frau StRin Alexandra Gaßmann haben am 09.03.2022 den als Anlage 2 beigefügten Antrag Nr. 20-26 / A 02480 gestellt, wonach die Landeshauptstadt München zusammen mit den Stadtwerken München zeitnah ein Konzept entwickelt, wie die explodierenden Gaspreise in ihrem Einflussbereich nicht 1:1 auf die Münchner Bürger durchschlagen.

Das RAW hat die Stadtwerke München GmbH hierzu ebenfalls um Stellungnahme gebeten, die im Folgenden wiedergegeben wird:

„Seit 2006 haben die SWM, zunächst indirekt über ihre Beteiligung an der Bayerngas GmbH, später auch über ihre direkte Beteiligung an der BGN, in den Aufbau einer eigenen Erdgasförderung in Norwegen, Großbritannien und Dänemark investiert. Aufgrund der Entwicklungen an den Energiemärkten, aber auch aufgrund von technischen Herausforderungen im Zuge der teilweise technisch anspruchsvollen Feldesentwicklungen, konnten die getätigten Investitionen bis heute noch nicht vollständig amortisiert werden.

Daher streben die SWM zunächst weiterhin die Amortisation der Investitionen an, bevor gegebenenfalls auftretende zusätzliche Erlöse zur Entlastung der Kundinnen und Kunden der SWM eingesetzt werden können.

Inzwischen hat die Bundesregierung auf die infolge des Krieges in der Ukraine gestiegenen Gaspreise reagiert und die Gaspreisbremse beschlossen. Ab 1.03.23 und rückwirkend zum 1.01.2023 sind die Preise für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs bei 12 Cent/kWh gedeckelt. Zusätzlich haben die SWM einen Wärmefonds in Höhe von 20 Millionen Euro zur Unterstützung bedürftiger Haushalte aufgelegt. Auf diese Weise werden auch die Münchnerinnen und Münchner bei den Energiekosten entlastet. Zudem werden die SWM die Preise weiter senken, sobald dies möglich ist.“

Am 24.05.2023 haben die Stadtwerke in einer Pressemitteilung<sup>1</sup> verkündet, dass sie weitere Energiepreissenkungen für den kommenden Herbst vorbereiten.

1 <https://www.swm.de/presse/pressemitteilungen/2023/05-2023/swm-energiepreissenkungen-herbst>

Konkret wird der Arbeitspreis Gas zum 1. Oktober gesenkt, der Arbeitspreis Strom zum 1. November.

Voraussichtlich sinkt der Arbeitspreis beim Gas in der Grundversorgung in München um rund 40 %, beim Strom sinkt der Arbeitspreis voraussichtlich um mehr als 20 %.

Die deutliche Preissenkung kommt in vergleichbarer Größenordnung neben den Kund\*innen in der Grundversorgung auch allen anderen Privat- und Gewerbekund\*innen zugute (außer bei Verträgen mit laufendem Festpreis).

Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Manuel Pretzl, Herr StR Sebastian Schall, Herr StR Hans Hammer, Herr StR Alexander Reissl und Herr StR Hans-Peter Mehling haben am 09.03.2022 den als Anlage 3 beigefügten Antrag Nr. 20-26 / A 02484 gestellt, wonach die Landeshauptstadt München und die Stadtwerke München GmbH aufgefordert werden, aufgrund der seit 24.02.2022 völlig veränderten Weltlage, die getroffene Entscheidung zur Spirit Energy zu überdenken und mit den Partnern über eine Fortsetzung der Gas- und Ölförderung sowie über den Verbleib der E&P-Lizenzen zu beraten.

Wie bereits auf den vorherigen Seiten beschrieben wurde, wurde die Transaktion, mit der die norwegischen Geschäftsaktivitäten der Spirit Energy und der britische Anteil am Feld Statfjord verkauft wurden, zum 31.05.2022 vollzogen. Eine Fortsetzung der Gas- und Ölförderung auf Rechnung der Spirit oder ein Verbleib der Lizenzen im Portfolio der Spirit ist somit nicht möglich.

Das RAW hat die Stadtwerke München GmbH hierzu zudem um Stellungnahme gebeten, die im Folgenden wiedergegeben wird:

„Mit einem der Käufer der norwegischen Assets, der norwegischen Equinor, wurde die Möglichkeit, einen größeren Gasbezugsvertrag abzuschließen, diskutiert. Im Ergebnis hätte ein Abschluss zu erheblichen finanziellen Mehrbelastungen geführt. Im Falle einer Gasmangellage wäre eine Equinor-Lieferung jedoch nicht geschützt oder vorzugswürdig, so dass ein entsprechender Gasbezugsvertrag keine höhere Versorgungszuverlässigkeit geboten hätte. Daher wurden die Verhandlungen nicht fortgesetzt.“

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02443 von Herrn StR Manuel Pretzl vom 24.02.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02480 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss und Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.03.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / 02484 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Alexander Reissl und Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 09.03.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner  
Berufsm. StR

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

**V. Wv. RAW - FB 5** FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\2443\_2480\_2484.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. Per Hauspost

an die SWM – Strategie und Konzernsteuerung, Gesellschafterangelegenheiten

an das Direktorium D-R

z.K.

Am